

The logo for HZD (Hessische Zentrale für Datenverarbeitung) consists of the letters 'HZD' in a blue, outlined, sans-serif font.

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

HESSEN



Next Generation

2011 wurde der HessenPC als Produkt (anfangs als reines Abrechnungsmodell) erstmals „offiziell“ in die Geschäftsprozesse der Hessischen Landesverwaltung eingebunden (Haushalt, Rechnungsstellung, Management der Arbeitsplatz-Rechner etc.). Heute steht die Next Generation des HessenPC kurz vor der Einführung. Mit ihr, dem HessenPC 3.0, setzt sich die langfristig verfolgte Strategie der Konsolidierung und Standardisierung der 70.000 IT-Arbeitsplätze in der Hessischen Landesverwaltung fort.

Im Dezember 2015 hat das Gremium der Verantwortlichen der Ressorts für E-Government (EGov-VR) die HZD mit der Bereitstellung des HessenPC 3.0 beauftragt. Die Entscheidung war einstimmig. Das zeigt, dass eine weitgehende Standardisierung nicht im Widerspruch zu den dienstlichen Erfordernissen der einzelnen Ressorts steht.

Ab September 2016 stellt die HZD den HessenPC 3.0 als Standard-Anwendungsplattform der Hessischen Landesverwaltung auf Basis von Windows 10/Office 2013 bereit. Er ermöglicht die Nutzung von Touch-Oberflächen und damit den produktiven Einsatz von Tablet-PCs. Er ist auch die Basis für ein HessenPC SmartPhone. Die Next Generation erfüllt damit die neuen Anforderungen der Hessischen Landesverwaltung nach einer stärkeren Flexibilisierung der IT-Arbeitsplätze.



Der HessenPC ist ein Produkt in der Verantwortung der Hessischen Landesverwaltung. Die Arbeitskreise Standards/Architektur und Controlling sowie IT-Sicherheit diskutieren auf technischer Ebene die Entwicklung des HessenPC mit. Das Gremium EGov-VR entscheidet auf Management-Ebene über ihn.

Kontakt

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Mainzer Straße 29
65185 Wiesbaden
www.hzd.hessen.de

Ansprechpartner

Horst Kiehl
Tel. 0611 340-3021
horst.kiehl@hzd.hessen.de

